

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gesaenge für drei und vier Männerstimmen**

**Marx, M.**

**Carlsruhe, [ca. 1830]**

Bass I

**urn:nbn:de:bsz:31-68747**

Druck 1941

15

# GESAMENGE

für

*Drei und vier Männerstimmen*

von

*M. Marr.*

Vierte Sammlung.

*Carlsruhe bei Johann Velten.*

230.



# Basso primo. Wandlers Nachtlied.

Quartetto  
von Goethe

*Lento*

Der du von dem Him-mel bist, al-les Leid al-les Leid' und Schmer-zen stil-lest,  
 den der dop-pelt e-lend ist, mit Er-quick-ung süß-lest, der Trei-bens mü-de!  
 der Schmerz und Lust? was soll all der Schmerz und Lust? süß-er Frie-de!  
 süß-er Frie-de! köm-m, ach köm-m ach köm-m in mei-ne Brust köm-m, ach köm-m in mei-ne

Brust.

# Die schöne Nacht.

Quartetto  
von Goethe

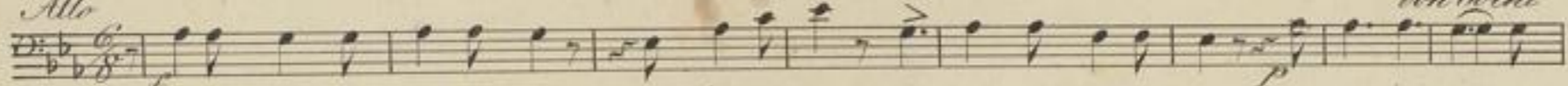
*Adagio molto*

Da Capo.

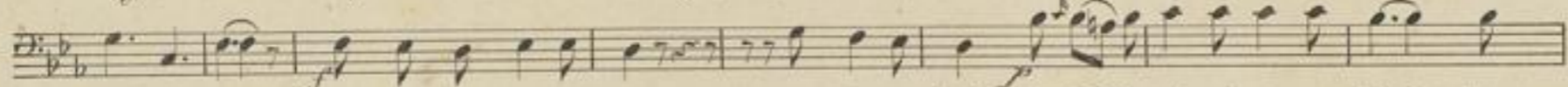
# Auf dem See.

Quartetto  
von Götthe

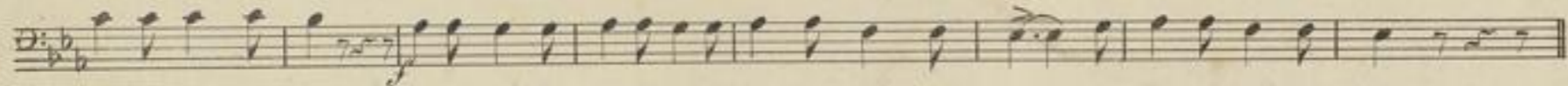
Allo



frische Nahrung neu-es Blut, aus freyer Welt, sang ich aus freyer Welt. wie ist Na-tur so

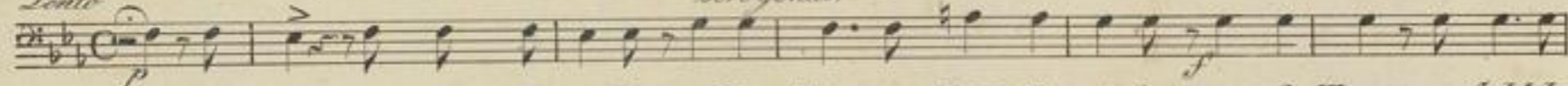


hold und gut, die mich am Busen hält an Busen hält, die Welle wieget unsern Kahn im

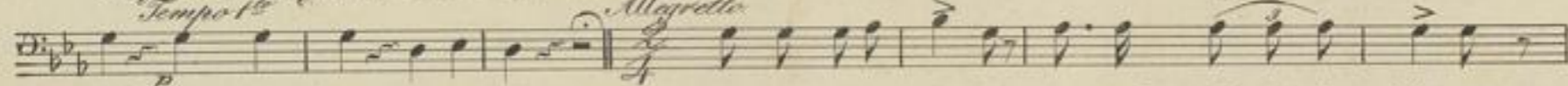


Ruderlakt hin-auf Berge wothig himelan be-gegnen uns-ern Lauf, be-gegnen uns-ern Lauf

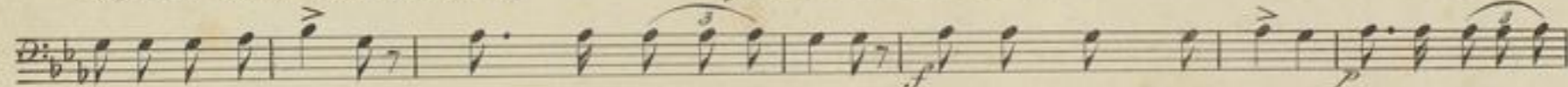
Lento



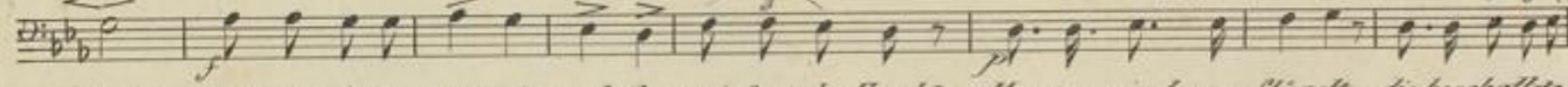
Aug, mein Aug was sinket du nieder, goldne Träume kömmt ihr wieder, weg du Traum, so Gold du



bist, hier auch Lieb Leben ist Auf der Welle blinken, tausend schwebende Sterne,



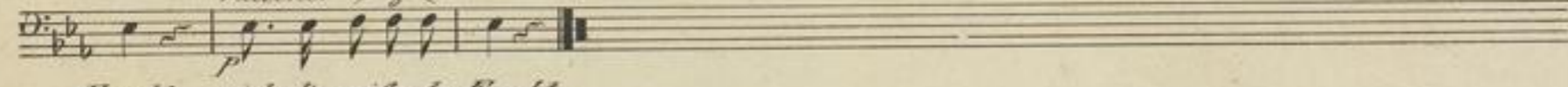
weiche Ne-bel trinken rings die thürmende Ferne, Morgen-wind um-flügelt, die beschallete



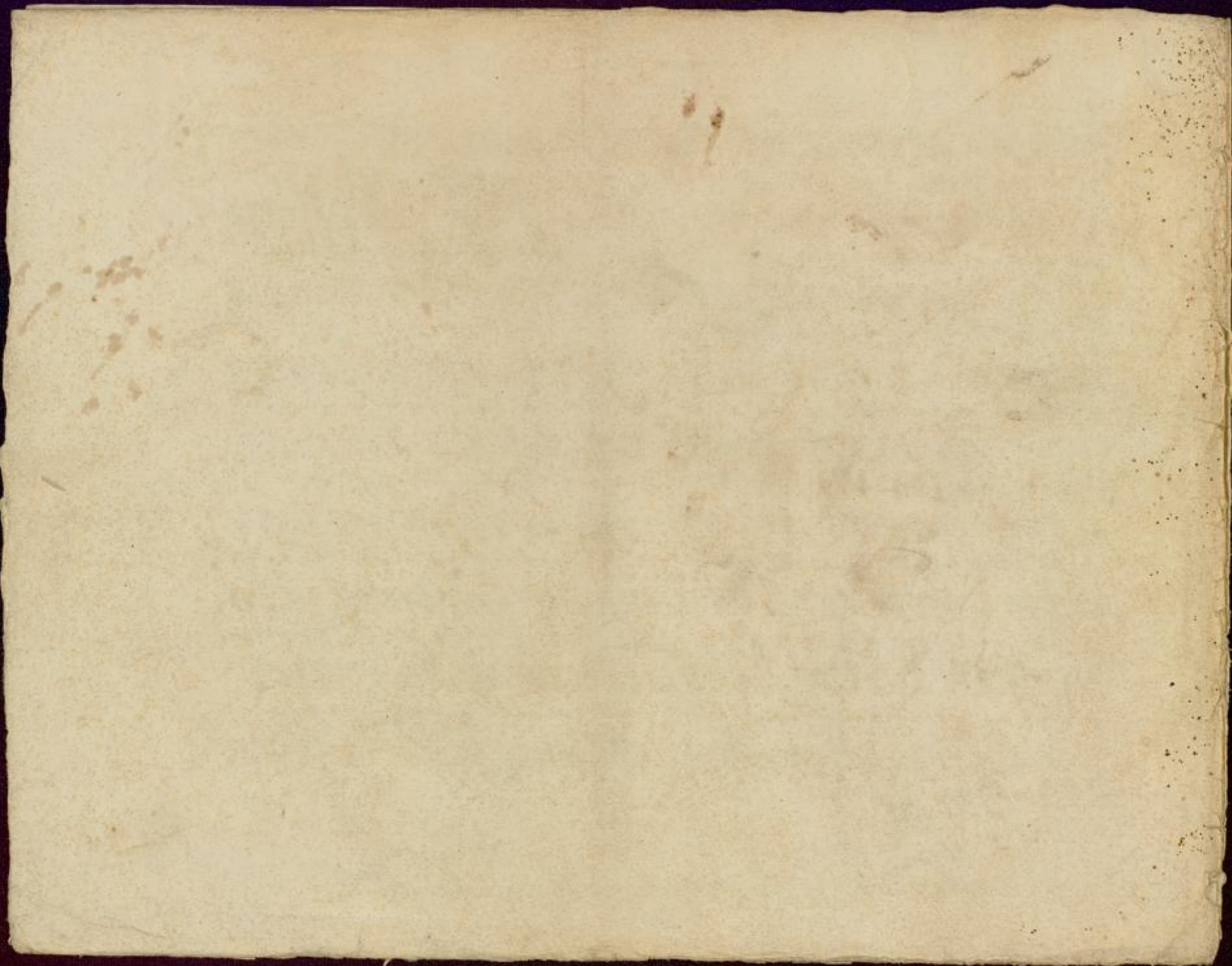
Bucht, und im See be-spiegelt sich die rei-fen-de Frucht, Morgen-wind um-flügelt, die beschallete



Bucht, und im See be-spiegelt sich die rei-fen-de Frucht, und im See be-spiegelt sich die rei-fen-de



Frucht, sich die rei-fen-de Frucht.



# Basso primo.

Trio.

Vivace

Gaspelhauer mit Variationen.

Se- Er läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum + + es läuft ein  
Bu-ze-mann auf unsern Be-den rum es läuft ein Bu-ze-mann auf unsern Boden rum +  
rum es läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum es läuft ein Buzemann auf  
un-sern Be-den rum rum + es läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum; es  
läuft ein Bu-ze-mann auf unsern Be--den rum + + es läuft ein Buzemann auf un-sern  
Be--den rum es läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum es läuft ein  
Buzemann auf un-sern Be-den rum + + es läuft ein Buzemann auf un-sern Be--den  
rum, brum, + + auf unsern Be--den rum brum + + auf  
un-sern Be-den rum es läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum, es läuft ein  
Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum es läuft ein Bu-ze-mann auf un-sern Be-den rum es

lauft ein Be-zemann auf un-sern Bo-den rum es lauft ein Be-zemann auf un-tern Bo-den  
rum, auf un-tern Bo-den rum es lauft ein Be-zemann auf un-tern Boden rum  
es lauft ein Be-zemann auf un-tern Bo-den rum, rum, rum, brum brum brum,  
brum auf un-tern Be-den rum brum brum auf un-tern Be-den rum, brum,  
brum auf un-tern Be-den rum brum brum auf un-tern Be-den rum brum -

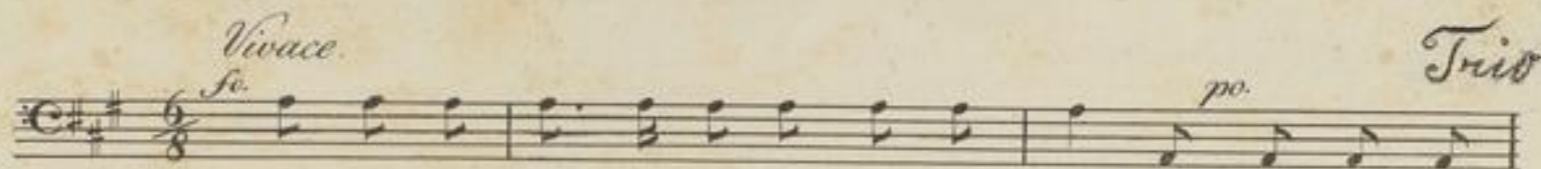
*Finis*

+ + + +

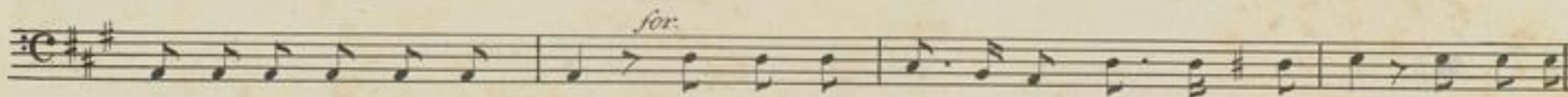


# Trinklied.

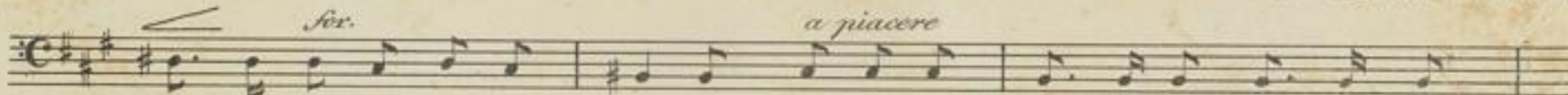
Basso



Ich und mein Fläsch-lein sind im-mer beÿ - sam - men, nie - mand ver-  
Man-ther vor-tän - delt mit Wöi - bern sein Le - ben, hö - felt und  
Wenn sich das Schick-sal mit Wöi - tern ge - rüs - tet, wi - der mich  
Ich und mein Fläsch-lein wir schei - den uns nun - mer bis mir der  
Sie nur, sie dörs - ten nicht, die ihn er - le - ben, den einst die

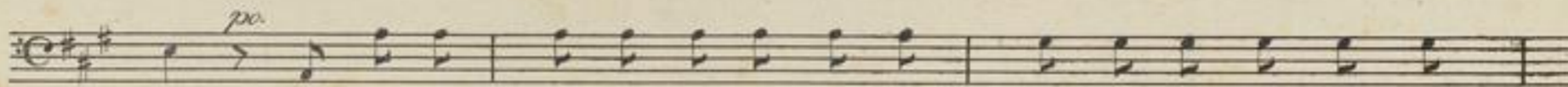


trägt sich so herr - lich als wir! nie-mand ver - trägt sich so herr - lich als wir! steh auch der  
här - met und schmach-tet sich Kranker hö - felt und här - met und schmach-tet sich krank, den auch den  
frohen Ge - sel - len er - beßt, wi - der mich fro - hen Ge - sel - len er - beßt, und mir den  
Lust-bach des Le - bens ver - rinnt, bis mir der Lust - bach das Le - bens ver - rinnt, und in des  
Tod-ten er - wec - ken - den Ruf, den einst die Tod - ten er - wec - ken - den Ruf, köst - li - chen

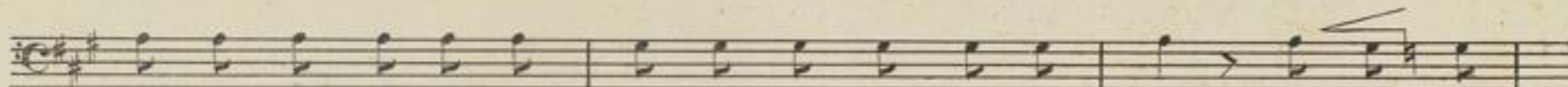


Erd - ball in feind - li - chen Flam - men, spricht doch die zärt - lich - ste Spra - che mit  
ro - si - gen Lip - pen ent - schwe - ben, oft ge - nug Gril - len und Lau - nen und  
Gar - ten der Freun - de ver - wüs - tet, dann ist das Fläsch-lein mein kräf - tig - ster  
Schwä - ner, ver - hass - ten Ge - zim - mer schrak - bar ein e - wi - ges Dur - sten be -  
Wöi muß es e - ben doch ge - ben, wo für re - giert, der die Re - ben er -

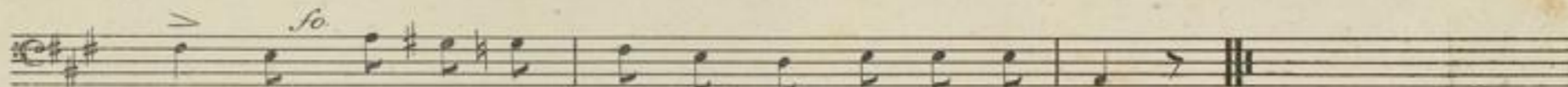




mir, gluck - + + + + + + + + + + + + + + + +  
Zank, gluck - + + + + + + + + + + + + + + + +  
Trost, gluck + + + + + + + + + + + + + + + +  
gimt, gluck + + + + + + + + + + + + + + + +  
schuf, gluck + + + + + + + + + + + + + + + +



gluck + + + + + + + + + + + + + + + + und sie ver -  
gluck + + + + + + + + + + + + + + + + und sie be -  
gluck + + + + + + + + + + + + + + + + trotz ich dem  
gluck + + + + + + + + + + + + + + + + un - ter des  
gluck + + + + + + + + + + + + + + + + rei - het mir



ste - het, und sie ver - ste - het der Mahr und Kal - muck.  
geh - ret, und sie be - geh - ret nicht Klei - der nicht Schmuck.  
Schick - sal, trotz ich dem Schick - sal und sa - ge nicht Muck.  
Grab - steins, un - ter des Grab - steins um - nach - ten - den Druck.  
ei - non, rei - het mir ei - non ver - jung - en - den Schluck.

